

TRINKLIEDER der Renaissance

24 Stücke für vier Violen da Gamba

SATB

oder noch besser:

für Gamben, Wein und Gesang

Da trunken sie die liebe lange nacht	4
Den liebsten bulen, den ich han	6
Es wollt ein Frau zum weine gahn	8
Ich setz das Gläßlein an den mund	10
Jedermann gibt zuerst den guten Wein	14
Martine, Martine lieber herre	18
Nur nerrisch sein	20
Recht spät war ich so voller wein	22
So trinken wir alle disen wein	24
Vinum schenk ein	26
Was trag ich auf den händen?	28
Wem wollen wir disen rebner bringen	30
Entre vous qui aymes bon vin	32
Quant je beu du vin claret	36
Soyons plaisans	40
Sus prens ton luth	42
Tourdion	46
Tous compagnions, qui beuvent volontiers	48
Troys jeunes bourgeois	50
Ung jour robin alloit aux champs	54
Give us once a drink	56
Martin said to his man	58
Tosse the pot	60
Trudge away quickly	62

TRINKLIEDER der Renaissance

**24 Stücke für vier Violon da Gamba SATB
oder noch besser: für Gamben, Wein und Gesang**

Vielleicht schenken Sie sich zunächst ein Glas Wein ein, bevor Sie die weiteren Zeilen lesen und die vierstimmigen Sätze studieren ...

Komponisten ließen sich durch die Jahrhunderte nicht nur von hehren Musen küssen, sie schätzten auch die Inspiration durch Bacchus. Beethovens enormer Weinverbrauch ist bekannt, Mussorgskis Verhältnis zum Gott des Weines war derart intim, dass er nicht in der Lage war, viele begonnene Stücke zu Ende zu schreiben. Das erledigte später sein Freund Rimski-Korsakov für ihn. Englands originellster Madrigalist Thomas Weelkes wurde vom Bischof von Chichester als Organist und Chorleiter entlassen, weil er bedingt durch heftiges Trinken unzuverlässig wurde, lästerliche Reden schwang und von der Orgelempore pinkelte.

Nicht alle trieben es so derb, doch einen guten Tropfen wussten die meisten zu schätzen. Und so gibt es unzählige Werke, in denen die Vorzüge alkoholischer Getränke gepriesen werden. Mozart schrieb die Champagnerarie, Johann Strauß *Wein, Weib und Gesang* und Felix Mendelssohn Bartholdy vertonte Goethes *Solang man nüchtern ist*.

Schon zur Zeit der Renaissance ist das Trinklied als eigene Kategorie ausgeprägt. Im Text wird dabei zum Trinken aufgefordert, das Getränk und die frohe Zeit des gemeinsamen Zechens wird gepriesen oder es werden Geschehnisse erzählt, die in irgendeiner Weise mit Wein und Bier verbunden sind und dazu taugen, in geselliger Runde zum Besten gegeben zu werden. Jede politische Korrektheit, jeder Gedanke, dass Alkoholgenuss unmoralisch, verderblich, ungesund oder sonstwie schmutzig sein könnte, bleibt außen vor. Und so findet man in den Liedersammlungen der Zeit das Trinklied in trauter Nachbarschaft zum gottesfürchtigen Gesang. Auch in

den Texten findet man gelegentlich eine gewisse Nähe zum Religiösen. Bei den Liedern aus der Karnevalszeit wird das erst auf den zweiten Gedanken augenfällig. Wird St. Martin angerufen, ist das schon leichter erkennbar. In *Jedermann gibt zuerst den guten Wein* haben wir es gar mit einer Motette über Worte aus Johannes 2.10 zu tun, die sicherlich ihren Weg aus dem Gottesdienst in den Kreis sangesfreudiger Zecher gefunden hat. In *Troys jeunes bourgeois* wird berichtet von Flaschen mit Bordeaux, die sich unter der Mönchskutte verbergen lassen.

Die kompositorische Gestalt reicht vom schlicht isorhythmischen, homophonen Satz bis zur kunstvollen, imitatorischen Polyphonie nach flämischem Vorbild. Das melodische Material hat nicht selten beste Ohrwurm-Qualitäten.

Alle Stücke können nicht nur gesungen, sondern auch als reine Instrumentalmusik ausgeführt werden. Hans Judenkönig macht uns das in seiner *Unterweisung auff der lauten und geygen* (gemeint ist die Gambe) von 1523 vor, wenn er *Nur nerrisch sein* intavoliert. Und natürlich können die Stücke auch als vierstimmige Liedsätze mit Gambenbegleitung colla voce ausgeführt werden. Auch eine Besetzung mit vier Gamben und nur einer einzigen Stimme ist in vielen Fällen möglich, in den deutschen Liedern wird man dabei eher den Tenor besetzen müssen, in den französischen und englischen eher den Sopran.

Heinrich Böcker
Altengörs 2013

Da trunken sie die liebe lange nacht Wolff Heintz 1490 - 1552

aus Georg Forster *Des andern theyls ... deutscher Liedlein*, 1540

Da trun__ ken sie_____ die lie - be lan - ge nacht, bis

Da trun - ken sie die lie - be lan - ge nacht, bis

Da trun - kan sie die lie - be lan - ge nacht, bis

Da trun - ken sie die lie - be lan - ge nacht, bis

5

daß der lich - te mor - gen_____ a - ne - brach, der hel - le lich - te mor -

daß der lich - te mor - gen a - ne - brach, der hel - le lich - te

daß der lich - te mor - gen a - ne - brach, der hel - le lich - te

daß der lich - te mor - gen a - ne - brach, der hel - le lich - te

11

gen. Sie sun - gen und sprun - gen und wa - ren froh und

mor - - - gen. Sie sun - gen und sprun - gen und wa - ren froh und

mor - - - gen. Sie sun - gen und sprun - gen und wa - ren froh und

mor - - - gen. Sie sun - gen und sprun - gen und wa - ren froh und

17

				1.	2.
leb - ten	ohn al - le	sor -	- - -	gen. Da	gen.
1.				1.	2.
leb-ten ohn	al - le	sor-gen, al - le	sor -	gen. Da	gen.
1.				1.	2.
leb-ten ohn	al - le	sor -	- - -	gen. Da	gen.
1.				1.	2.
leb-ten ohn	al - le, ohn	al - le sor -	- - -	gen. Da	gen.

Da trunken sie die liebe lange nacht,
 bis daß der lichte morgen anebrach,
 der helle lichte morgen.
 Sie sunen und sprungen und waren froh
 und lebten ohn alle sorgen.

Den liebsten bulen, den ich han

aus *Schöne neue Teutsche Lieder*, 1581

Jacob Reiner, vor 1560 - 1606

Den lieb-sten bu - len, den ich han, thut auß den re - ben ent-sprin -

Den lieb-sten bu - len, den ich han, thut auß den re - ben ent-sprin -

Den lieb-sten bu - len, den ich han, thut auß den re - ben ent - sprin -

Den lieb-sten bu - len, den ich han, thut auß den re - ben ent-spri -

5

gen, er hat ein höl - zes röck - lein an, er macht mich lus - tig zu

gen, er hat ein höl - zes röck - lein an, er macht mich lus - tig zu

gen, er hat ein höl - zes röck - lein an, er macht mich lus - tig zu

gen, er hat ein höl - zes röck - lein an, er macht mich lus - tig zu

9

sin - gen, frischt mir das blut, frischt mir das blut, frischt mir das — blut, macht mir ein

sin - gen, frischt mir das blut, frischt mir das blut, frischt mir das blut, macht mir ein

— sin-gen, frischt mir das blut, frischt mir das blut, frischt mir das blut, macht mir ein

sin - gen, frischt mir das blut, frischt mir das blut, macht mir ein

2. Von diesen Buhlen, den ich han,
will ich dir bald was bringen.
Er ist der allerbeste Wein,
mach lustig mich zu singen.
Frischt mir das Blut, mach freien Mut;
all's durch sein Kraft und Eigenschaft:
Nun grüß dich Gott, mein Rebensaft.

Es wollt ein Frau zum weine gahn Ludwig Senfl 1486 - 1543

aus Georg Forster *Des andern theyls ... teutscher Liedlein*, 1540

1.Es wollt ein Frau zum wei - ne gahn, He - ro - ri ma -

to - ri! Sie wollt den Mann nit mit — ihr lahn, Gu - retsch, gu - retsch, gu -

ri - tzi - ma - retsch, — He - ro - ri ma - to - ri. 2.Wollst ri.

ri - tzi - ma - retsch, He - ro - ri ma - to - ri. 2.Wollst ri.

ri - tzi - ma - retsch, He - ro - ri ma - to - ri. 2.Wollst ri.

ri - tzi - ma - retsch, He - ro - ri ma - to - ri. 2.Wollst ri.

1. Es wollt ein Frau zum Weine gahn, Herori matori!
Sie wollt den Mann nit mit ihr lan,
Guretsch guretsch guritzima retsch
Herori matori!

2. Wollst du mich dann nit zechen lan, Heror imatori!
So wollt ich zu eim andern gahn,
Guretsch guretsch guritzima retsch
Herori matori!

3. Der Mann muß jetzt sein Narr im Haus, Heror imatori!
Die Frau lebt Tag und Nacht in Saus,
Guretsch guretsch guritzima retsch
Herori matori!

Ich setz das Gläßlein an den mund

aus J. Pühler *Schöner auserlesener ... Teutscher Lieder*, 1585 Leonhard Meldart 1535(?) - 1600(?)

Ich setz das Gläß - lein an den mund, ich setz das Gläß - lein, ich setz das

Ich setz das Gläß - lein an den mund, ich setz das Gläß-lein an den

Ich setz das Gläß - lein an den mund, ich setz das

Ich setz das Gläß - lein an den mund, ich setz das Gläß -

Gläß - lein an den mund, trincks her - auß, trincks her - auß biß an -

mund, an den mund, trincks her - auß, trincks her - auß, trincks her - auß,

Gläß - lein an den mund, trincks her - auß, trincks her - auß, trincks her - auß, her -

lein an den mund, trincks her - auß, trincks her - auß, biß an _____

- - - - - den Grund. Lie - ber

trincks her - auß biß _____ an den grund. Lie - ber Bru - der,

auß biß an _____ den grund. Lie - ber

den grund. Lie - ber Bru - der,

10

Bru - der, was fragst du mich, Lie - ber Bru - der, was fragst du mich, was
 was fragst du mich, lie - ber Bru - der was fragst du mich,
 Bru - der, was fragst du mich, lie - ber Bru - der, was fragst du mich,
 was fragst du mich, lie - ber Bru - der, was fragst du mich,

13

fragst du mich, was ich kan, das kan - - - ich, was___ mir liebt,
 was fragst du mich, was ich kan, das kan - ich, was___ mir liebt,
 was fragst du mich, was___ ich kan, das kan___ ich, was___ mir liebt,
 was fragst du mich, was___ ich kan, das kan ich, was___ mir liebt, das

16

das treib - ich, was mir liebt, was mir liebt, das
 das treib___ ich, das treib___ ich, was mir liebt, das treib___ ich,
 das treib___ ich, das treib___ ich, was mir liebt, das treib___ ich, das
 treib___ ich, das treib___ ich, was mir liebt, das treib___ ich,

19

treib _____ ich, was mir liebt, das treib _____ ich, das treib ich, der ich bin, der ich
 was mir liebt, das treib _____ ich was mir liebt, das treib ich, der ich bin, der ich
 treib _____ ich, was mir liebt, das treib _____ ich, der ich bin, der ich
 das treib _____ ich, was mir liebt, das treib _____ ich, der _____ ich bin, _____

22

bin, der bleib ich. Al - de, ich fahr da hin, ich fahr da - hin, Al - de, Al -
 bin, der bleib ich. Al - de, ich fahr da hin, ich fahr da - hin, al - de, al -
 bin, der bleib ich. Al - de, ich fahr da hin, ich fahr da - hin, ich fahr da -
 _____ der bleib ich. Al - de, ich fahr da - hin, ich fahr da - hin, ich fahr da -

25

de, ich fahr da - hin, ich fahr da hin.
 de, ich fahr da - hin, ich fahr da - hin.
 hin, ich fahr da - hin, ich fahr da - hin.
 hin, ich fahr da - hin, ich fahr da - hin.

Ich setz das Gläßlein an den mund,
trincks herauß biß an den grund.
Lieber Bruder, was fragst du mich,
was ich kan, das kan ich,
was mir liebt, das treib ich,
der ich bin, der bleib ich.
Alde, ich fahr dahin.

Jedermann gibt zuerst den guten Wein

aus *Erster Theil Teutscher Sonntäglicher Evangelien sprüche*, 1612

Melchior Vulpus 1570 - 1615

Je - der-mann, je - der-mann gibt, je - der-mann gibt zu - erst

Je - der-mann, je - der-mann gibt, je - der-mann gibt zu - erst

Je - der-mann gibt, je - der-mann gibt zu - erst

Je - der-mann, je - der-mann gibt, je - der-mann gibt zu - erst

den gu - ten Wein, zu - erst den gu - ten Wein, und

den gu - ten Wein, zu - erst den gu - ten Wein,

den gu - ten Wein, zu - erst den gu - ten Wein, und wenn sie trun-ken

den gu - ten Wein, zu - erst den gu - ten Wein, und wenn sie trun-ken

wenn sie trun - ken wor - den sind, und wenn sie trun - ken wor - den sind,

wor - den sind, und wenn sie trun - ken wor - den sind, und wenn sie trun - ken

wor - den sind, und wenn sie trun - ken wor - den sind, und wenn sie

12

und wenn sie trun - ken wor - den sind, und wenn sie trun - ken wor - den
 wor - den sind, und wenn sie trun - ken wor - den sind, als dann,
 trun - ken wor - den sind, und wenn sie trun - ken wor - den sind, als dann,

16

als - dann den ge - rin - gern. Du hast, du hast, du hast
 sind, als - dann den ge - rin - gern. Du hast, du hast, du hast
 als - dann den ge - rin - gern. Du hast, du hast, du hast den
 als - dann den ge - rin - gern. Du hast, du hast, du hast

20

den gu - - ten Wein, den gu - - ten
 den gu - - ten Wein, den gu - - ten Wein,
 gu - - ten Wein, den gu - - ten
 den gu - - ten Wein, den gu - - ten Wein,

24

Wein — bis — hier-her, bis — hier-her be - hal - ten, bis hier

bis - hier - her, bis hier - her, bis hier - her be - hal - ten, bis hier -

Wein bis hier - her, bis hier - her, be hal - ten, bis hier

bis — hier - her be - hal - - - - - ten, bis hier -

29

her, bis hier her, bis hier her, bis hier her be - hal - ten, du hast, du

her, bis hier her, bis — hier-her be - hal - - - ten, du hast, du

her, bis hier her, bis — hier her be - hal - - - ten, du hast, du

her, bis hier - her be - hal - - - - - ten, du hast, du

34

hast, du hast den gu - ten Wein, den gu - - ten Wein

hast, du hast den gu - - ten Wein, den gu - ten

hast, du hast den gu - ten Wein, den gu - ten

hast, du hast den gu - - - ten Wein, den gu - ten Wein

39

bis hier - her, bis hier - her, bis hier - her be - hal -

Wein bis hier - her, bis hier - her be - hal - - -

Wein bis hier - her, bis hier - her be - hal -

bis hier - her be - hal - - - - -

43

ten, bis hier - her, bis hier her, bis hier - her be - hal - - -

ten, bis hier - her, bis hier - her, bis hier - her be - hal -

ten, bis hier - her, bis hier her, bis hier - her be - hal - - -

ten, bis hier - her, bis hier her be - hal - - - - -

48

ten, bis hier - her, bis hier her be - hal - ten.

ten, bis hier - her, bis hier her be - hal - ten.

ten, bis hier - her, bis hier her be - hal - ten.

ten, bis hier - her, bis hier her be - hal - ten.

Martine, Martine lieber herre

anonymos

aus Georg Forster *Des andern theyls ... teutscher Liedlein*, 1540

Mar - - - ti - ne, Mar - ti - ne,
Mar - ti - ne, Mar - ti - ne, Mar - ti - ne,____
Mar - ti - ne, lie - ber
Mar - - - ti - ne, Mar - ti - ne, lie - ber

7
lie - - - ber her - re mein, schenck gu - ten wein, da - - - pfer
lie-ber her - - - re mein,____
her - - - re____ mein, schenck
her - - - re mein, schenck gu - - - ten

12
ein, schenck gu - ten wein,____schenck gu - ten wein uns da - - - pfer
schenck gu - ten wein,____schenck gu - ten wein, schenck gu - ten wein,____schenck gu -
gu - - - ten wein uns da - - -
wein, schenck gu - ten wein,____schenck gu - ten wein____uns

17

ein, da - - - pfer ein, dar - bey wir mö -
 ten wein uns da - - - pfer ein, dar - bey wir mö - gen frö -
 - - - pfer ein, dar - bey wir
 da - - - pfer ein, dar - bey wir mö - gen

22

gen frö - - - - - lich sein.
 lich sein, frö - - - - - lich sein.
 mö - gen frö - - - - - lich sein.
 frö - lich sein, frö - - - - - lich sein.

Martine, lieber herre mein,
 schenck guten wein uns dapfer ein,
 darbey wir mögen frölich sein.

Nur nerrisch sein

Sixtus Dietrich 1494 - 1548

aus Georg Forster *Des andern theyls ... teutscher Liedlein*, 1540

Nur ner - risch sein ist - mein
So trinck ich lieb, lie - - - ber wein

Nur So ner trinck risch sein ist mein
So trinck ich lie - ber wein

Nur So ner trinck risch sein ist mein
So trinck ich lie - ber wein

Nur ner - risch sein ist - mein mo -

6 1. mo - nier, nichts zu be - hal - ten man ich be - ger.
dann bier, der Nar-ren findt man yetz auch 1.

mo - nier, nichts zu be - hal - ten, man ich be - ger.
dann bier, der Nar-ren findt man yetz auch 1.

mo - nier, nichts zu be - hal - ten ich - be auch ger.
dann bier, der Nar-ren findt man yetz 1.

- - - nier, nichts zu be - hal - ten ich be - ger, ich be - ger.

11 2. mer. Weyn ist mein freud zu al - - - ler zeyt, zum wein bin
2. mer. Wein ist mein freud zu al - - - ler zeyt, zum

mer. Wein ist mein freud zu al - - - - - ler zeyt,
2. mer. Wein ist mein freud zu al - - - - - ler zeyt, zum

16

ich be - schaf - fen, wein gibt mir mut, und frischt das
 wein bin ich be schaf - fen, wein gibt mir mut, und frischt mirß blut, macht
 zum wein byn ich beschaf - fen, wein gibt mir mut, und
 wein bin ich be - schaf - fen, wein gibt mir mut, und frischt das blut.

21

blut, macht mich lus - tig zu schlaf - fen, zum wein bin ich be - schaf -
 mich lus - tig zu schlaf - fen, zu schlaf-fen, zum wein bin ich be-schaf -
 frischt das blut, macht mich lus - tig zu schlaf - fen,
 macht mich lus - tig zu schlaf - fen, zu schlaf-fen, zum wein bin ich beschaf -

26

fen, be - schaf - fen, zum wein bin ich be-schaf - fen.
 fen, zum wein bin ich be - schaf - - - fen.
 zum wein bin ich be-schaf - fen.
 fen, zum wein bin ich be-schaf - fen, zum wein bin ich be-schaf - fen.

Recht spät war ich so voller wein

aus *Schöne neue Teutsche Lieder*, 1581

Jacob Reiner, vor 1560 - 1606

Recht spät war ich so vol - ler wein, als ich mein

Recht spät war ich so vol - ler wein, als ich mein

Recht spät war ich so vol - ler wein, als ich mein

Recht spät war ich so vol - er wein, als ich mein

3 leb - tag nie was gsein, ich must mich für und für le - gen, ich

leb - tag nie was gsein, ich must mich für und für le - gen,

leb - tag nie was gsein, ich must mich für und für le - gen,

leb - tag nie was gsein, ich

5 must mich für und für le - gen, ich must mich für und

ich must mich für und für le - gen, ich must mich für und

ich must mich für und

must mich für und für le - gen,

7

für le - gen, ich must mich für und für le - gen, in hän - den und in

für le - gen, ich must mich für und für le - gen, in hän - den und in

für le - gen, ich must mich für und für le - gen, in hän - den und in

ich must mich für und für le - gen, in hän - den und in

9

füs - sen war mir weh, ich kundt mich nim - mer re - gen.

füs - sen war mir weh, ich kundt mich nim - mer re - gen.

füs - sen war mir weh, ich kundt mich nim - mer re - gen.

füs - sen war mir weh, ich kundt mich nim - mer re - gen.

Recht spät war ich so voller wein,
als ich mein lebtage nie was gesein,
ich must mich für und für legen,
in händen und füßen war mir weh,
ich kundt mich nimmer regen.

So trinken wir alle disen wein

anonymos

aus Georg Forster *Des andern theyls ... teutscher Liedlein*, 1540

So trin-ken wir al - le di - sen wein mit schal - le, di - ser wein für

So trin-ken wir al - le di - sen wein mit schal - le, di - ser wein für

So trin-ken wir al - le di - sen wein mit schal - le, di - ser wein für

So trin-ken wir al - le di - sen wein mit schal - le, di - ser wein für

6

an - der wein, ist al - ler wein ein fürs - te, trinck du lie - ber N.____ mein, es

an - der wein, ist al - ler wein ein fürs - te, trinck du lie - ber N.____ mein, es

an - der wein, ist al - ler wein ein fürs - te, trinck du lie - ber N.____ mein, es

an - der wein, ist al - ler wein ein fürs - te, trinck du lie - ber N.____ mein, es

11

mag dich ser wol dürs - ten, trincks gar aus, trincks gar aus, trincks gar aus.

mag dich ser wol dürs - ten, trincks gar aus, trincks gar aus, trincks gar aus.

mag dich ser wol dürs - ten, trincks gar aus, trincks gar aus, trincks gar aus.

mag dich ser wol dürs - ten, trincks gar aus, trincks gar aus, trincks gar aus.

So trinken wir alle
disen wein mit schalle,
diser wein für ander wein
ist aller wein ein fürste,
trinck du lieber N. mein,
es mag dich ser wol dürsten,
trincks gar aus, trincks gar aus, trincks gar aus!

An anderer Stelle findet man später folgende Textvariante:

So trinken wir alle
diesen Wein mit Schalle,
dieser Wein für ander Wein
ist aller Wein ein Fürste.
Trink, mein lieber Dieterlein,
so wird dich nimmer dürsten.
Trink's gar aus!

Ein Neiglein noch drin ist,
du ein fauler Zecher bist;
heb hint'n über sich das Glas,
so läuft es dir mehr und baß.
Trink, mein lieber Dieterlein,
Laß dir schmecken den kühlen Wein.
Trink's gar aus!

Vinum schenk ein

Erasmus Widmann 1572 - 1634

aus *Musikalisch Kurtzweil*, 1611

First system of the musical score, measures 1-4. It features four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The lyrics are: Vi-num schenk ein! Laß was-ser sein! Fa la la la,.

Second system of the musical score, measures 5-8. It features four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The lyrics are: fa la la la. Der Re - ben - saft gibt gu - te Kraft.

Third system of the musical score, measures 9-12. It features four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The lyrics are: Fa la la la la la, fa la la. Macht jung und alt fröh-lich gar bald,

13

drum meid das Bier, trink Wein da - für, fa la la la.

drum meid das Bier, trink Wein da - für, fa la la la la la la.

drum meid das Bier, trink Wein da - für, fa la la la la.

drum meid das Bier, trink Wein da - für, fa la la la.

1. Vinum schenk ein!
 Laß Wasser sein!
 Der Rebensaft gibt gute Kraft,
 macht jung und alt
 fröhlich gar bald,
 drum meid das Bier,
 trink Wein dafür.

2. Der Wein ist gut,
 mach frischen Mut,
 Melancholei
 vertreibt er frei.
 Ab'r Wassergüß
 machen viel Flüss,
 kälten den Leib,
 beim Wein drum bleib.

3. Zur G'sundheit dein
 halt dich zum Wein,
 Er stärket dich
 gar kräftiglich,
 Herz, Sinn und Mut
 erquicken tut,
 verkehrt in Freud
 manch Traurigkeit.

4. Drum, Bruder mein,
 weich nit vom Wein.
 Verred ihn nit,
 das ist mein Bitt'.
 Ich rat fürwahr:
 den Wein nit spar.
 Wein g'nug du find'st,
 wann's Geld nur g'winnt.

Was trag ich auf den händen?

aus Georg Forster *Des andern theyls ... teutscher Liedlein*, ca. 1540

Georg Vogelhuber

Was trug ich auf den Händen? Ein gleiß-lein mit kü-lem wein. Wem

5

Soprano:
 3 Dem liebsten stall-bru-der mein.
 Es

Alto:
 3 Dem liebsten stall-bru-der mein.
 Es

Tenor:
 sol ichts a-ber bring-gen? Dem liebsten stall-bru-der mein. Hans Nickl von der hohen zin - nen. Es

Bass:
 3 Dem liebsten stall-bru-der mein.
 Es

11

muß gar sein ei-gen
sein. Es flog ein
vö-gelein ü-ber den
rhein, he-lut, he-
lut, he - lut, he-

muß gar sei ei-gen
sein. Es flog ein
vö-gelein ü-ber den
rhein, he - lut,
he - lut, he -

muß gar sein ei - gen
sein. Es flog ein
vö-gelein ü-ber den
rhein, he-lut, he-
lut, he - lut, he -

muß gar sei ei-gen
sein. Es flog ein
vö-gelein ü-ber den
rhein, he-lut, he-
lut, he - lut, he -

lut, ein gleß - lein mit kü - lem wein, es muß ge-trun-ken sein.

lut, ein gleß - lein mit kü-lem wein, es muß ge-trun - ken sein.

lut, ein gleß - lein mit kü - lem wein, es muß ge - trun - ken sein.

lut, ein gleß - lein mit kü-lem wein, es muß ge-tun-ken sein.

Was trag ich auf den händen?

Ein gleßlein mit külem wein.

Wem soll ichs aber bringen?

Dem liebsten stallbruder mein.

Hans Nickl von der hohen zinnen.

Es muß gar sein eigen sein.

Es flog ein vögelein über den rhein,

helut, helut, helut, helut,

ein gleßlein mit külem wein,

es muß getrunken sein.

Wem wollen wir diesen rebner bringen

Steffan Zirler

aus Georg Forster *Des andern theyls ... teutscher Liedlein*, zweite Ausgabe 1549

Wem wol wir die - sen reb - ner brin - gen, gut hop - fen -

Wem wol wir die - sen reb - ner brin - gen, gut hop - fen -

Wem wol wir die - sen reb - ner brin - gen, gut hop - fen -

Wem wol wir die - sen reb - ner brin - gen, gut hop - fen -

6

brü - der, wir lign im lu - der, wir wöl - lens eim frei - en

brü - der, wir lign im lu - der, wir wöl - lens eim frei - en

brü - der, wir lign im lu - der, wir wöl - lens eim frei - en

brü - der, wir lign im lu - der, wir wöl - lens eim frei - en

11

schlem - mer brin - gen, er mag es wol, wir wöl - lens eim

schlem - mer brin - gen, er mag es wol, wir wöl - lens eim

schlem - mer brin - gen, er mag es wol, wir wöl - lens eim

schlem - mer brin - gen, er mag es wol, wir wöl - lens eim

16

frei - en schlem - mer brin - gen, er mag es wol.

frei - en schlem - mer brin - gen, er mag es wol.

frei - en schlem - mer brin - gen, er mag es wol.

frei - en schlem - mer brin - gen, er mag es wol.

1. Wem wol wir diesen rebner bringen,
gut hopfenbrüder, wir lign im luder,
wir wöllens eim freien schlemmer bringen,
er mag es wol.

2. Gut schlemmer der gilt mir und dir,
gut hopfenbrüder, wir lign im luder,
drumb nimm das gläslein mit wein bald zu dir,
du magst es wol.

3. Da nimm das gläslein in dein rechte hand,
gut hopfenbrüder, wir lign im luder,
und führ es mit dir in das Niederland,
du magst es wol.

4. Er setzt das gläslein an sein mund,
gut hopfenbrüder, wir lign im luder,
er trank das alles aus bis auf den grund,
solches schmeckt ihm wol.

5. Das gläslein hat im wol getan,
gut hopfenbrüder, wir lign im luder,
drumb soll das gläslein jetzund umbher gan,
dass es schmeckt im wol.

Entre vous qui aymes bon vin

anonymos

aus Attaignant *Trente chansons musicales*, 15XX

En - tre vous qui ay - - - mes bon

En - tre vous qui ay - - - - - mes bon

5

En - tre vous qui ay - - - - mes bon

En - tre vous qui ay - - - - - mes bon

vin, en - tre vous qui ay - mes bon

vin et bon pois - son

9

vin et bon pois-son et gras pous-

vin et bon pois-son et gras pous - sins

vin et bon pois - son et gras pous -

et gras pous - sins et gras pous - sins, _

14

sins et qui de - me - nes et qui de-men - nes rus-te rie et qui de-menes

sins, et qui de-me-nes rus-te ri - - - - -

— et qui de-me - nes rus - te - ri - e,

20

rus - te - ri - - - - -

rus - ter - ri - - - - -

- - - - - e, j'ay -

et qui de - me - nes rus - te - ri - e,

24

e, j'ay - me-roys mieulx, j'ay - me-roys mieulx pe - tiz con-

e, j'ay - me - roys mieulx, j'ay-me - roys mieulx pe - tiz con -

me - roys mieulx, j'ay - me - roysmieulx pe - tiz con -

j'ay - me-roys mieulx j'ay - mer - roy mieulx pe - tiz con - nins

29

nins, et fraiz te - tins, et gros te -

nins et rons te - tins,

nins et rons te -

et rons te -

33

tins com - me sont ceulx de m'a -

co - me sont ceulx de m'a - my -

tins, com - me sont ceulx de m'a - my -

tins, com - me sont ceulx de m'a - my -

37

my - e,

e,

e,

qui sont si

e, qui sont si fris - ques

41

qui sont si

qui sont si fris - - -

fris - que et si - - - pom - pins

et si - - - pom - pins et si - - - go - -

45

fris - que et si - - - pom - pins et - - - si - - - go - dins et si -

que - - - et - - - si pom - pins et si - - - go - dins et

qui sont si fris - que et si - - - pom - pins et si -

dins, et si go - dins,

50

go - dins, et - - - si go - dins.

si - - - go - dins, et - - - si - - - go - dins.

go - dins.

et si go - dins, et si - - - go - dins.

Quant je beu du vin claret

vermutlich Guillaume le Heurteur

aus Attaignant *Trente et cinq chansons musicales*, 1528

Quant je beu du vin cle-

Quant j'ay beu du vin cle - ret, du vin cle-ret,

Quant j'ay beu du vin claret, tout tour - ne, quant j'ay beu du

Quant j'ay beu du vin cle-ret, tout tour - ne,

4

ret, tout tour - ne, quant je beu du vin cle -

tout tour - ne, quant je beu du vin cle -

vin cle-ret, quant j'ay beu du vin cle - ret, quant j'ay beu du vin cle -

quant je beu du vin cle - ret, quant je beu du vin cle - ret,

7

ret, tout tour - ne.

ret, tout tour - ne, tout tour - ne.

ret, tout tour - ne, tout tour - ne. quant je n'en boys point,

— tout tour - ne, tout tour - ne. Quant je n'en bois point, quant

11

Quant je n'en boys point, tout ne tour - ne point,
 Quant je n'en boys point, tout ne tour - ne point
 tout ne tour-ne point, et quant n'ay
 — je n'en boys point, et quant je n'en boys point, tout ne tour-ne point et

14

point, et quant n'ay mail - le ne de - nier, —
 et quant n'ay mail-le ne de - nier, je ne boys —
 mail - le ne de-nier, je ne boy point, je ne boy point, je ne boy point,
 quant n'ay mail-le ne de-nier je ne boy point, je —

17

— je ne boys point ny bel-le fille a mon cou-cher, tout ne tour-ne point, —
 — point ny bel-le fil-le a mon cou - cher, tout ne tour -
 — je ne boy point, ny bel - le fille a mon cou-cher, tout ne tour-ne point,
 — ne boy point, je ne boy point,

21

ne point, et quant de ces vins blancs je
mais quant de ces vins blancs je boy,
et quant de ces vins blancs je boy,

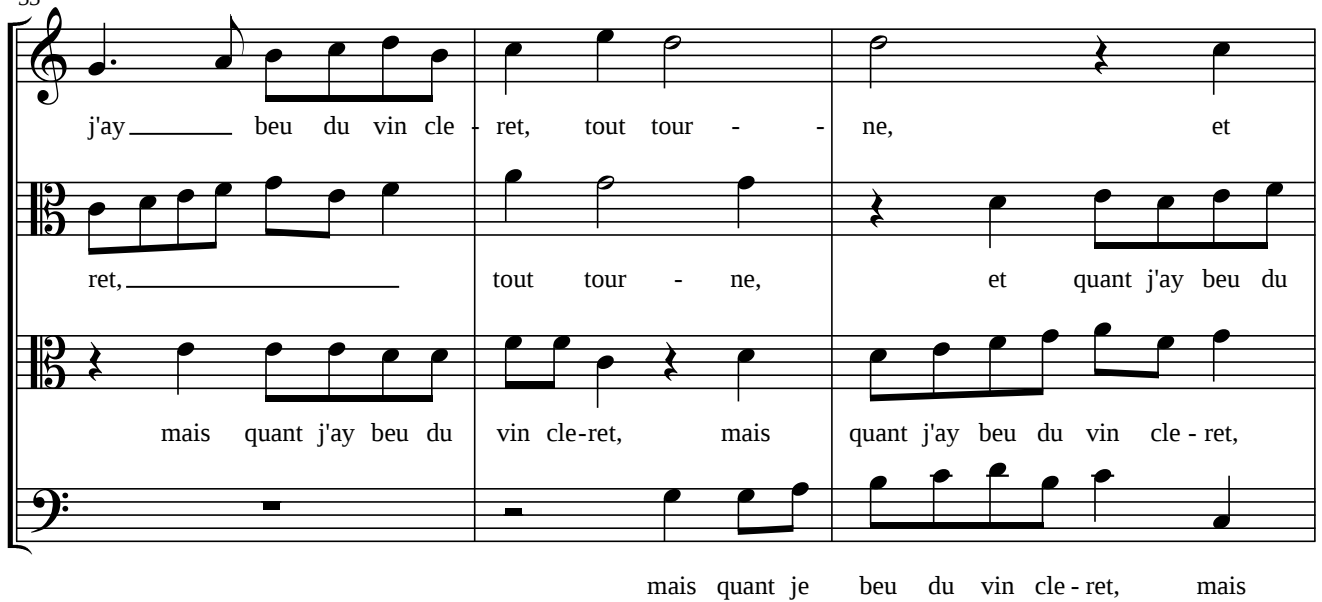
25

boys, si ne sont d'An - jou au d'Au - pres____
boys, si ne sont d'An - jou ou d'Au - pres, point ne ma tour - ne, point
si ne sont d'An - jou ou d'Au - pres, point
si ne sont d'An - jou ou d'Er - bois, point

29

point ne me tour-ne. Quant
ne ma tour - ne. Mais quant j'ay beu du vin cle-
ne me tour - ne, mais quant j'ay beu du vin cle-ret, tout tour - ne,
ne ma tour - ne, mais quant je beu du vin cle-ret, tout tour - ne,

33



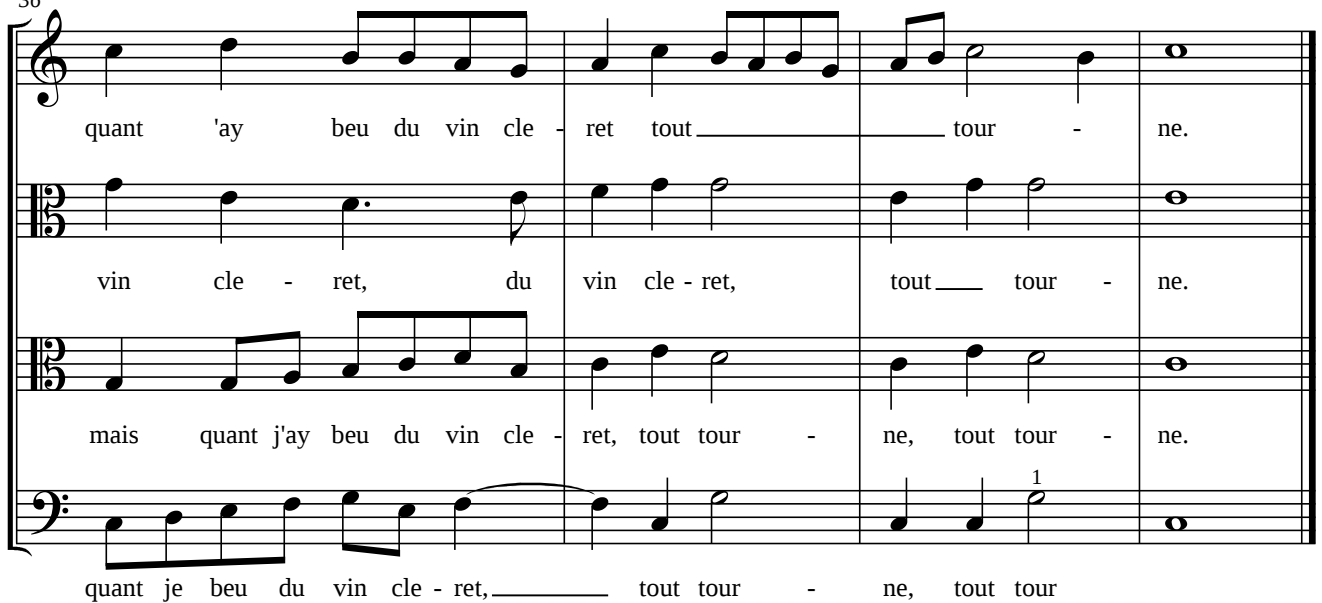
j'ay beu du vin cle ret, tout tour - ne, et

ret, tout tour - ne, et quant j'ay beu du

mais quant j'ay beu du vin cle-ret, mais quant j'ay beu du vin cle - ret,

mais quant je beu du vin cle - ret, mais

36



quant 'ay beu du vin cle ret tout tour - ne.

vin cle - ret, du vin cle - ret, tout tour - ne.

mais quant j'ay beu du vin cle - ret, tout tour - ne, tout tour - ne.

quant je beu du vin cle - ret, tout tour - ne, tout tour

Quant je boy du vin cleret, tout tourne,
 Qquant je n'en boy point, tout ne tourne point,
 Et quant n'ay maille ne denier, je ne boy point,
 Ny belle fille a mon coucher, tout ne tourne point,
 Et quant de ces vins blancs je boys,
 si ne sont d'Anjou ou d'Aupres, point ne ma tourne,
 Quant je beu du vin cleret, tout tourne.

Soyons plaisans

Noé Faignient 1540 - 1598

aus *Chansons, Madrigales et Motetz*, 1568

Musical score for the first system of 'Soyons plaisans'. It features four staves: a vocal line in treble clef and three lute lines in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The lyrics are: 'Soyons plaisans, soyons plai - sans tous galans, en delaissant me-lan-co - li - e, bu-vons d'au-'. The melody is a simple, rhythmic tune with some chromaticism.

Soyons plaisans, soyons plai - sans tous galans, en delaissant me-lan-co - li - e, bu-vons d'au-

Soyons plaisans, soyons plai - sans tous galans, en delaissant me-lan-co-li - e, bu-vons d'au-

Soyons plaisans, soyons plai - sans tous galans, en delaissant me-lan-co-li - e, bu-vons d'au-

Soyons plaisans, soyons plai - sans tous galans, en delaissant me-lan-co-li - e, bu-vons d'au-

Musical score for the second system of 'Soyons plaisans'. It continues with four staves. The lyrics are: 'tant, bu-vons d'au-tant en me - nant tous-jours vie gay et jo - li - e, lais - sons en -'. The melody continues with a similar rhythmic pattern.

5

tant, bu-vons d'au-tant en me - nant tous-jours vie gay et jo - li - e, lais - sons en -

tant, bu-vons d'au-tant en me - nant tous-jours vie gay et jo - li - e, lais - sons en-nuy, pre -

tant, bu-vons d'au-tant en me - nant tous-jours vie gay et jo - li - e, lais - sons en-nuy, pre

tant, bu-vons d'au-tant en me - nant tous-jours vie gay et jo - li - e, lais - sons en-nuy, pre-

Musical score for the third system of 'Soyons plaisans'. It continues with four staves. The lyrics are: 'nuy, pre - nons no-tre plai-sir, pre - nons no-tre plaisir, car en la fin, le'. The melody continues with a similar rhythmic pattern.

9

nuy, pre - nons no-tre plai-sir, pre - nons no-tre plaisir, car en la fin, le

nons notre plaisir, pre - nons no-tre plai-sir, pre - nons no-tre plaisir, car en la fin, le meilleur

nons notre plaisir, pre - nons not-re plai-sir, pre - nons no-tre plaisir, car en la fin le meil -

nons notre plaisir, pre - nons no-tre plai-sir, pre - nons no-tre plaisir, car en la fin le

14

meilleur nous de - meure, puis - qu'il nous faut mou - rir, soyons plai-

nous de - meure, puis - qu'il nous faut mou - rir, soyons plai-

- leur nous de meure, puis qu'il nous faut mou-rir, mou - rir, soyons plai-

— meilleur nous de-meure, puis-qu'il nous faut mou - rir, soyons plai-

20

sans, soyons plai-sans en - co-re de-mi heu - re, en - co-re de-mi

sans, soyons plai-sans en - co-re de-mi heu - re, en - co-re de - - - mi

sans, soyons plai-sans en - co-re de-mi heu - re, en - co-re de-mi heu - - -

sans, soyons plai-sans, en co-re de-mi heu - - -

24

heu - - - re. en - co-re de - mi heu - re, en - co-re de-mi heu - re.

heu - re, en - co-re de - mi heu - re, en - co-re de-mi heu - re.

re, en - co - re de - mi heu - re, en - co-re de-mi heu - re.

re, en - co - re de - mi heu - re, en - co-re de-mi heu - re.

Sus prens ton luth

Noé Faignient 1540 - 1598

aus *Chansons, Madrigales et Motetz*, 1568

Musical score for the first system of the song 'Sus prens ton luth'. It features four staves: a vocal line in treble clef and three instrumental lines in bass clef. The music is in common time (C) and B-flat major. The lyrics are: 'Sus prens ton luth ma Nym-phet-te, mig-no-net-te, mig-no-net-te, cha-ßant de'.

Sus prens ton luth ma Nym-phet-te, mig-no-net-te, mig-no-net-te, cha-ßant de

Sus prens ton luth ma Nym-phet-te, mig-no-net-te, mig-no-net-te, cha-ßant de

Sus prens ton luth ma Nym-phet-te, mig-no-net-te, mig-no-net-te, cha-ßant de

Sus prens ton luth ma Nym-phet-te, mig-no-net-te, mig-no-net-te, cha-ßant de

Musical score for the second system of the song. It continues with the same four-staff format. The lyrics are: 'toy, cha-ßant de toy, cha-ßant de toy tout es-moy. Et en ce temps,'.

5

toy, cha-ßant de toy, cha-ßant de toy tout es-moy. Et en ce temps,

toy, cha-ßant de toy, cha-ßant de toy tout es-moy. Et en ce temps, et en ce

toy, cha-ßant de toy, cha-ßant de toy tout es-moy. Et en ce temps, et en ce

toy, cha-ßant de toy tout es-moy. Et en ce temps, et en ce

Musical score for the third system of the song. It continues with the same four-staff format. The lyrics are: 'et en ce temps, et en ce temps de ven-dan-ges les lou-an-ges du vin chan-'.

9

et en ce temps, et en ce temps de ven-dan-ges les lou-an-ges du vin chan-

temps, et en ce temps, et en ce temps de ven-dan-ges les lou-an-ges du vin chan-

temps, et en ce temps, et en ce temps de ven-da-ges les lou-an-ges du vin

temps, et en ce temps de ven-dan-ges les lou-an-ges du vin

13

- tons vous et moy, chan - tons vous et moy, vous et moy,

- tons vous et moy, chan - tons, chan-tons vous et moy,

chan - tons vous et moy, chan - tons, chan - tons vous et

chan - tons vous et moy, chan - - - tons vous et

17

vous et moy. Le vin tou - te joie en - voi - e, le vin

vous et moy. Le vin tou - te joie en - voi - e, le vin, le

moy, vous et moy. Le vin tout - te joie en - voi - e, le vin, le

moy, vous et moy. Le vin tout - te joie en - voi - e, le vin, le

20

tou - te joie en - voi - e, le vin noi - e le deul, la craint' et

vin tou - te joie en - voi - e, le vin noi - e le deul, la craint' et

vin tou - te joie en - voi - e, le vin noi - e le deul, la craint' et

vin tou - te joie en - voi - e, le vin noi - e le deul, la craint' et

24

le soing, le vin sou - lage et con for - te, le vin sou - lage

le soing, le vin sou - lage et con - for - te, le vin sou - lage

— le soing, le vin sou - lage et con - for - te, le vin sou - lage

le soing, le vin sou - lage et con - for - te, le vin sou - lage

27

et con - for - te, le vin por - te le cha - grin, le vin por -

et con-for - te, le vin por - te le cha-grin des hu-mains loing, le

et con-for - - - te, le vin por - te le cha-grin des hu - mains

et con-for - te, le vin por - te le cha - grin des hu-mains loing,

30

te le chagrin des hu - mains, le cha - grin des hu-mains loing.

vin por - te le chagrin des humains, le cha - grin des hu-mains loing.

loing, le vin por - te le chagrin des humains loing, cha grin des hu-mains loing.

le vin por - te le chagrin des humains, les cha-grin des hu-mains loing.

Sus prens ton luth ma Nymphette, mignonette,
chaßant de toy tout esmoy.
Et en ce temps de vendanges
les louanges du vin chantons vous et moy.
Le vin toute joie envoie,
le vin noie le deul, la craint et le soing,
le vin soulage et conforte,
le vin porte le chagrin des humains loing.

Tourdion

anonymos

aus Attaignant *Neuf basses dances*, 1530

Quand je bois du vin clai - ret, a - mi tout tour-ne, tour-ne, tour-ne, tour - ne,

Le bon vin nous a ren - du gais,

Bu - vons bien, bu - vons mes a - mis, trin -

Bu - vons bien, bu - vons mes a - mis, trin -

5

aus - si des - or - mais je bois An - jou ou Ar - bois.

chan - - tons ou - bli - ons nos pei - nes, chan - tons.

quons, bu - vons, gaie - ment chan - tons.

quons, bu - vons, gaie - ment chan - tons.

9

Chan - tons et bu - vons, à ce fla - con fai - sons la guer - re,

En man - geant d'un gras jam - bon, à

En man - geant d'un gras jam - bon, à

En man - geant d'un gras jam - bon, à

13

chan - tons et bu - vons, mes a - mis, bu - vons donc!

ce fla - con fai - sons la guer - re!

ce fla - con fai - sons la guer - re!

ce fla - con fai - sons la guer - re!

Sopran:

Quand je bois du vin claret, ami, tout tourne
 aussi désormais je bois Anjou ou Arbois.
 Chantons et buvons, à ce flacon faisons la guerre
 Chantons et buvons, mes amis, buvons donc!

Alt:

Le bon vin nous a rendu gais, chantons
 oublions nos peines, chantons.
 En mangeant d'un gras jambon à ce flacon faisons la guerre!

Tenor & Bass:

Buvons bien, buvons mes amis trinquons,
 buvons, gaïement chantons.
 En mangeant d'un gras jambon à ce flacon faisons la guerre!

In Attaingnants Tanzsammlung *Neuf basses dances* von 1530 erscheint der Tourdion ohne Text. Der beliebte Tourdion wird heute im Chorwesen fest mit diesen Versen verbunden tradiert. Wer sie verfasst hat und wer sie wann dem Tanzsatz unterlegt hat, ist unklar.

Tous compagnons, qui beuvent volontiers

aus Attaignant *Trente et ssix chansons*, 1530

anonymos

First system of the musical score. It consists of four staves. The top staff is in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are: Tous com - paig - nons, qui beu-ves vo - lun - tiers, qui beu -

Second system of the musical score, starting at measure 6. It consists of four staves. The lyrics are: - - - - ves vo - lun tiers, a ce-luy qui a fait la chan - qui beu-ves vo-lun - - tiers, a ce-luy qui a fait - qui beu - ves vo - lun - tiers, a ce-luy qui a fait la chan - beu - ves vo - lun - tiers, a ce-luy qui a fait

Third system of the musical score, starting at measure 11. It consists of four staves. The lyrics are: - - - son, vous fai - tes mal, vous fai - - - tes - la chan - - son, vous fai - tes mal, vous fai - son vous fai - tes mal, vous fai - - - la chan - son, vous fai - tes mal,

16

— mal, si vous ne pre-sen - tes, ne pre sen - tes du bon vin, du

tes mal, si vous ne pre-sen - tes, ne — pre - sen - tes du bon vin,

- tes mal, si ne luy pre-sen - tes, ne pre - sen - tes du bon vin

— si vous ne pre-sen - tes, ne pre - sen - tes du bon vin, du

21

bon vin, et d'ung gras cha - pon, et d'ung gras cha - pon.

du bon vin et d'ung gras cha - pon.

du bon vin et d'ung gras cha - pon.

bon vin, et d'ung gras cha - - - pon et d'ung gras cha - pon.

Tous compagnions, qui beuves volontiers,
 a celui, qui a faict la chanson,
 vous faites mal, si vous ne presente
 du bon vin et d'ung gras chapon.

Troys jeunes bourgeois

Guillaume le Heurteur 15XX - 15XX

aus Attaignant *Vingt et sept chansons musicales*, 1533

Musical score for the first system of the song. It features four staves: a vocal line (treble clef) and three lute line staves (alto and bass clefs). The lyrics are: Troys jeu-nes bour-geoi - ses aux cor - de - liers s'en vont, aux cor - de - liers s'en vent, par des - soubz, s'en vont, aux cor - de - liers s'en vont, par des-soubz leurs

Musical score for the second system of the song. It features four staves: a vocal line (treble clef) and three lute line staves (alto and bass clefs). The lyrics are: liers s'en vont, aux cor - de - liers s'en vent, par des - soubz, s'en vont, aux cor - de - liers s'en vont, par des-soubz leurs

Musical score for the third system of the song. It features four staves: a vocal line (treble clef) and three lute line staves (alto and bass clefs). The lyrics are: par dessoubz leur ro-bes por-tent leur fla - cons plains de vin cla - ret, par dessoubz leur ro - bes por-tent leur fla - cons plains, ro - bes por-tent leurs fla - cons plains de vin cla - ret, por - tent leurs fla -

14

ret, plains de vin cla - ret et har-ri bour-ri

de vin cla - ret, plains de vin cla - ret et har-ri bour-ri

plains de vin cla - ret et har - ri las - ne, et har-ri bour-ri

cons plains de vin cla - ret - et har - ri bour - ri las - ne, et har-ri bour-ri

18

las - ne, plains de vin cla - ret et har - ri bour - ri - quet, les pov-

las - ne, plains de vin cla - ret et har - ri bour - ri - quet, les pov -

las - ne, plains de vin cla - ret et har - ri bou - ri quet,

las - ne, plains de vin cla - ret et har - ri bour - ri quet,

22

res jou-vans, ne s'en cour-rou-cent pas, ne

res jou-vans, les pov-res jou-vans ne s'en cou-rou - cent pas,

les pov - res jou-vans ne s'en cour - rou-cent pas, ne s'en cour-

les pov-res jou - vans ne s'en cour rou-cent pas,

s'en cour-rou-cent pas, ilz boi-vent d'au-tant, ilz boi-vent d'au-tant, a chac-un re-pas tout plain

ne s'en cou-rou-cent pas, ilz boi-vent d'au-tant a chac-un re-

vent d'au-tant a chacun re-pas tout plains le go-det et

ilz boivent d'autant a chacun re-pas tout plain le go-det et har-ri bour-ri

le go-det, tout plain le go-det et har-ri las-ne, et

pas, a chacun re-pas tout plain le go-det et har-ri bour-ri las-ne, et

har-ri bour-ri las-ne, tout plain le go-det et har-ri bour-ri-quet.

ha-ri bour-ri las-ne, tout plain le go-det et har-ri bou-ri-quet.

ha-ri bou-ri las-ne tout plain le go-det et har-ri, har-ri bou-ri-quet.

har-ri bou-ri las-ne tout plain le go-det et har-ri bour-ri-quet.

Troys jeunes bourgeoises aux cordeliers s'en vont,
par dessoubz leurs robbes portent leurs flacons
plain de vin claret et harri bourri lasne
plain de vin claret et harri bourriquet.
Les povres jovans ne s'en courroucent,
ilz boivent d'autant a chacun repas
tout plain le godet et harri bourri lasne
tout plain le godet et harri bourriquet.

Ung jour robin alloit aux champs

aus Attaignant *Trente et sept chansons*, 1531

Claudin de Sermisy 1495 - 1562

Ung jour ro - bin al - loit aux de - champs jou - ant gal - lant au - tour de
Met - tant sou - vent le nez de - dens ri - ant des - dens que ces - toit

Ung jour ro - bin al - loit aux de - champs jou - ant gal - lant au - tour de
Met - tant sou - vent le nez de - dens ri - ant des - dens que ces - toit

Ung jour ro - bin al - loit aux de - champs jou - ant gal - lant au - tour de
Met - tant sou - vent le nez de - dens ri - ant des - dens que ces - toit

Ung jour ro - bin al - loit aux de - champs jou - ant gal - lant au - tour de
Met - tant sou - vent le nez de - dens ri - ant des - dens que ces - toit

sa bou - teil - le, le, qui print ser-pette et
grand merveil 1. 2. qui print ser - pette et ser-

sa bou - teil - le, le, qui print ser - pette et ser-
grand mer - veil 1. 2. qui print ser - pette et ser-

sa bou-teil - le, le, le pi - ot luy sem-bla si bon,
grand mer-veil 1. 2. le, le pi - ot luy sem-bla si bon,

sa bou-teil - le, le, le pi - ot luy sem-bla si bon,
grand mer-veil 1. 2. le, le pi - ot luy sem-bla si bon,

ser-pil - lon pour vendenger la treil-le, et puis re - print son bouil - lon,
pillon pour vendenger la treil - le, et puis reprint son bou-tillon,
pour vendenger la treil - le, et puis re-

pour ven-den - ger la treil - le et puis re-print son

17

pou miuex four - rer son co-quil - lon, du vin a une o -

pour miuex four - rer son co-quil - lon, du vin a

print son bou-til - lon, pour mieulx four - rer son co-quil - lon du vin a une o - reil - le,

— bou - til-lon pour mieulx four - re son co-quil - lon du vin a une o - reil - le

23

- reil - le, du vin a une o - reil - le, du vin a une o - reil - le.

une o - reil - le, du vin a une o - reil - le, du vin a une o - reil - le.

1 du vin a une o - reil - le, du vin a une o - reil - le.

du vin a une o - reil - le, du vin a une o - reil - le.

Ung jour robin alloit aux champs,
jouant gallant autour de sa bouteille,
mettant souvent le nez dedens,
riant des dens que cestoit grant merveille.
Le piot luy sembla si bon,
qui print serpent et serpillon,
pour vendenger la treille,
et puis reprint son boutillon,
pour mieux fourrer son coquillon
du vin a une oreille.

Give us once a drinke

Thomas Ravenscroft 1582(?) - 1635(?)

aus *Deuteromelia*, 1609

Give us once a drinke for and the black bole, sing gen - tle but - ler

Give us once a drinke for and the black bole, sing gen - tle but - ler

Give us once a drinke, for and the black bole, sing gen - tle but - ler

Give us once a drinke for and the black bole, sing gen - tle but - ler

6

bal - la moy, for and the black bole, sing gent - le but ler bal - la

bal - la - moy, for and the black bole, sing gen - tle but - ler bal - la -

bal - la - moy, for and the black bole, sing gen - tle but - ler bal - la -

bal - la moy, for and the black bole, sing gen - tle but - ler bal - la -

12

moy.

moy.

moy.

moy.

moy. Give us once a drinke for and the pint pot, sing gent - le but - ler bal - la moy, the

16

For and the black bole, sing gen-tle but-ler bal-la-moy.

For and the black bole, sing gen-tle but-ler bal-la-moy.

For and the black bole, sing gen-tle but-ler bal-la-moy.

pint pot. For and the black bole, sing gen-tle but-ler bal-la-moy.

1. Give us once a drinke
for and the black bole,
sing gentle butler balla moy,
for and the black bole,
sing gentle butler balla moy.

Give us once a drinke
for and *the pint pot*,
sing gentle butler balla moy,
the pint pot.

For and the black bole,
sing gentle butler balla moy.

2. Give us once a drinke
for and the *quart pot*,
sing gentle butler balla moy,
for and the *quart pot*,
sing gentle butler balla moy.

Give us once a drinke
for and *the quart pot*,
the pint pot,
sing gentle butler balla moy,
the quart pot,
the pint pot.

For and the black bole,
sing gentle butler balla moy.

3. Give us once a drinke
for and the *pottle pot*,
sing gentle butler balla moy,
for and the *pottle pot*,
sing gentle butler balla moy.

Give us once a drinke
for and *the pottle pot*,
the quart pot,
the pint pot,
sing gentle butler balla moy,
the pottle pot,
the quart pot,
the pint pot.

For and the black bole,
sing gentle butler balla moy.

4. Give us once a drinke
for and the *gallon pot*,
sing gentle butler balla moy,
for and the *gallon pot*,
sing gentle butler balla moy.

Give us once a drinke
for and *the gallon pot*,
the pottle pot,
the quart pot,
the pint pot,
sing gentle butler balla moy.
For and the black bole,
sing gentle butler balla moy.

*) Im Bass wird die Figur von *the pint pot* mit den in jeder weiteren Strophe neu genannten Trinkgefäßen sukzessive wiederholt, bis der Bass endgültig den Überblick verliert.

Als weitere "Trinkgefäße" nennt Ravenscroft: *the verkin, the kilderkin, the barrell, the hogshead, the pipe, the butt, the tunne*

Martin said to his man

Thomas Ravenscroft 1582(?) - 1635(?)

aus *Deuteromelia*, 1609

1. Mar - tin said to his man fie man, fie, O Mar - tin said

to hisman, who's thefoole now? Mar-tin said to his man fill, thou the cup and

I the can, thou hast well drun-ken man, who's the foole now - ? 2.I see a now?

thou hast well drun-ken man, who's the foole now?

Martin said to his man, *fie, man, fie*,
O Martin said to his man, *who's the fool now?*
Martin said to his man, fill thou the cup and I the can.
Thou hast well drunken man, who's the fool now?

I see a sheepe shearing corne, *fie man, fie*,
I see a sheepe shearing corne, *who's the fool now?*
I see a sheepe shearing corne, and a couckold blow his horne,
Thou hast well drunken man, who's the fool now?

I see a man in the moon, *fie, man, fie*,
I see a man in the moon, *who's the fool now?*
I see a man in the moon, clowting of St. Peters shoon.
Thou hast well drunken, man, who's the fool now?

I see a hare chase a hound, *fie, man, fie*,
I see a hare chase a hound, *who's the fool now?*
I see a hare chase a hound, twenty miles above the ground.
Thou hast well drunken, man, who's the fool now?

I see a goose ring a hog, *fie man, fie*,
I see a goose ring a hog, *who's the fool now?*
I see a goose ring a hog, and a snayle that did bite a dog,
Thou hast well drunken, man, who's the fool now?

I see a mouse catch the cat, *fie, man, fie*,
I see a mouse catch the cat, *who's the fool now?*
I see a mouse catch the cat, and the cheese to eate a rat.
Thou hast well drunken, man, who's the fool now?

Tosse the pot

aus *A Briefe Discourse*, 1614

Thomas Ravenscroft 1582(?) - 1635(?)

Musical score for the first three measures of the song. It features four staves: Treble, Alto, Tenor, and Bass. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 6/8. The lyrics are: 'Tosse the pot, tosse the pot, let us be mer-ry, and drinke till our cheeks be as'.

Tosse the pot, tosse the pot, let us be mer-ry, and drinke till our cheeks be as

Tosse the pot, tosse the pot, let us be mer-ry, and drinke till our cheeks be as

Tosse the pot, tosse the pot, let us be mer-ry, and drink till our cheeks be as

Tosse the pot, tosse the pot, let us be mer-ry, and drink till our cheeks be as

Musical score for measures 4 through 7. Measure 4 is marked with a '4' and a 'Fine' above the staff. Measures 5-7 are in a new time signature of 3/4. The lyrics are: 'red as a Cher-ry. We take no thought, we have no care,'.

4 *Fine*

red as a Cher-ry. *Fine* We take no thought, we have no care,

red as a Cher-ry. *Fine* We take no thought, we have no care,

red as a Cher-ry. *Fine* We take no thought, we have no care,

red as a Cher-ry. *Fine* We take no thought, we have no care,

red as a Cher-ry. We take no thought, we have no care,

Musical score for measures 8 through 11. The lyrics are: 'still we spend, and ne-ver spare, till all of mo-ney our'.

9

still we spend, and ne-ver spare, till all of mo-ney our

still we spend, and never spare, till all of mo-ney our

still we spend, and ne-ver spare, till all of mo-ney our

still we spend, and ne-ver spare, till all of mo-ney our

15 D.C. al Fine

The musical score is written for four voices: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. It consists of five measures. The lyrics are: 'pursse is bare, we e - ver tosse the pot.' The first measure has a fermata over the word 'pursse'. The second measure has a fermata over 'is'. The third measure has a fermata over 'e'. The fourth measure has a fermata over 'ver'. The fifth measure has a fermata over 'pot.' and is marked 'D.C. al Fine'.

pursse is bare, we e - ver tosse the pot. *D.C. al Fine*

pursse is bare, we e - ver tosse the pot. *D.C. al Fine*

pursse is bare, we e - ver tosse the pot. *D.C. al Fine*

pursse is bare, we e - ver tosse the pot.

Tosse the pot, tosse the pot, let us be merry,
And drink till our cheeks be as red as a Cherry.

1. We take no thought, we have no care,
still we spend, and never spare,
till all of money our pursse is bare,
we ever tosse the pot.

Tosse the pot ...

2. We drink Carouse with hart most free,
a harty draught I drink to thee,
then fill the pot againe to me,
and ever tosse the pot.

Tosse the pot ...

3. And when our money is all spent,
then sell our goods, and sell our rent,
or drink it up with one consent,
and ever tosse the pot.

Tosse the pot ...

4. When al is gone we have no more,
the let us set it on the score,
or chalke it up behinde the dore,
and ever tosse the pot.

Tosse the pot ...

5. And when our credit is all lost,
then may we goe and kisse the post,
and eat browne bread in stead of rost,
and ever tosse the pot.

Tosse the pot ...

6. Let us conclude as we began,
and tosse the pot from man to man,
and drinke as much now as we can,
an ever tosse the pot.

Tosse the pot ...

Trudge away quickly

Thomas Ravenscroft 1582(?) - 1535(?)

aus *A Briefe Discourse*, 1614

Trudge a-way quick-ly and fill the black — Bole, de vout-ly as long as we

Trudge a-way quick-ly and fill the black Bole, de vout-ly as long as we

Trudge a-way quick-ly and fill the black Bole, de vout-ly as long as we

Trudge a-way quick-ly and fill the black Bole, de vout-ly as long as we

7

bide. Now welcome good felHows, both stran-gers and all, let mad-nes and mirth set

bide. Now welcome good felHows, both stran-gers and all, let mad-nes and mirth set

bide. Now welcome good felHows, both stran-gers and all, let mad-nes and mirth set

bide. Now welcome good felHows, both stran-gers and all, let mad-nes and mirth set

14

Fine sad-nes a-side. *Fine* 1.Of all re-ckonings I love good cheere, with honest folkes in

sad-nes a-side. *Fine* 1.Of all re-ckonings I love good cheere, with honest folkes in

sad-nes a-side. *Fine* 1.Of all re-ckonings I love good cheere, with honest folkes in

sad-nes a-side. 1.Of.all re-ckonings I love good cheere, with.honest folkes in —

22

com - pa - ny, and when drinke comes my part for to beare, for stil__ me__

com - pa - ny, and when drinke comes my part for.to bear, for still me

com - pa - ny, and when drinke comes my part for.to bear, for still__ me

com - pa - ny, and when drinke comes my part for.to bear, for still me

29

thinks__ one tooth is drye, for still__ me__ thinks__ one tooth is drye.

thinks one tooth is drye, for still me thinks one tooth is drye.

thinks one tooth is drye, for still__ me thinks one tooth is drye.

thinks one tooth is drye, for still me thinks one tooth is drye.

Trudge away quickly ...

2. Love is a pastime for a King,
if one be seene in Phisnomie.
But I love well this pot of wring,
for still me thinks one tooth is drie.

Trudge away quickly ...

3. Masters this is all my desire,
I would no drinke should passe us by.
Let us now sing and mend the fier,
for still me thinkes one tooth is drie.

Trudge away quickly ...

4. Mr. Butler give us a taste,
of your best drinke so gently.
A Jugge or twaine, and make no waste,
for still me thinkes one tooth is drie.

Trudge away quickly ...

5. Mr. Butler of this take part,
ye love good drinke as well as I.
And drinke to mee with all your hart,
for still me thinks one tooth is drie.

Trudge away quickly ...